Hermann Peters

Mitgliederversammlung am 22.2.1985

Zu Beginn der ordnungsgemäß einberufenen und gut besuchten Mitgliederversammlung gedachten wir unseres am 10.9.1984 verstorbenen Mitgliedes

Frau Roswitha Neumann

In einer kurzen Rückschau auf das Geschäftsjahr 1984 wies der Vorsitzende, Helmut S t a e g l i c h , darauf hin, daß die Gesellschaft mit der Eröffnung des Ausstellungsraumes im historischen Packhaus, ihrem Ziel, die Kenntnis der Vergangenheit der Stadt Tönning zu fördern, ein großes Stück nähergekommen sei und dankte allen Beteiligten für ihre Mitarbeit sowie den politischen und behördlichen Organisationen für ihre Unterstützung. Außerdem konnte er von einer großzügigen Spende der Sparkasse Nordfriesland berichten. Er machte ferner auf den breitgefächerten Inhalt des Mitteilungsblattes Nr. 4 aufmerksam und rief die Mitglieder und Freunde der Gesellschaft der Tönninger Stadtgeschichte auf, sich an der Ausgestaltung unserer Mitteilungsblätter zu beteiligen.

Das von dem Geschäftsführer Hermann Peters verlesene Protokoll der Mitgliederversammlung am 18.5.1984 sowie der Jahresbericht 1984 wurden einstimmig gebilligt.

Unserem Schatzmeister Dieter 0 h l f , der den Kassenbericht gab, bescheinigten die Kassenprüfer, Frau Gertrud S t a n g e und Herr Kurt B a u m g a r d t , eine ordnungsgemäße Kassenführung. Daraufhin wurde auf Vorschlag von Herrn Rektor Erich C l a u s e n dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Veranstaltungen

Im Anschluß an diese Mitgliederversammlung hielt unser Mitglied, Gerd Andresen, Labenz, einen Dia-Vortrag über die Festungsstadt Tönning.

Zuhörer dieses interessanten Vortrages waren neben den erschienenen Mitgliedern auch recht viele Gäste.

Am 11. Mai 1985 führte die Gesellschaft eine Studienfahrt nach Schleswig durch, an der 32 Mitglieder und Gäste teilnahmen. Zunächst wurde das in dem Schloß Gottorf untergebrachte Museum für Vor- und Frühgeschichte besucht und anschließend der Schleswiger Dom besichtigt. Den Abschluß bildete ein Rundgang durch die Altstadt.

Über die Geschichte der Tönninger Schiffswerft hielt am 31.10.1985 unser Mitglied Peter Krüger einen bemerkenswerten Vortrag. Auf dieser Werft wurde auch der Frachtdampfer "J.L. Lassen" (Bau-Nr. 51) gebaut. Das originale Halbmodell dieses Schiffes aus dem Jahre 1903 konnte von unserer Gesellschaft erworben und in unserem Ausstellungsraum besichtigt werden.

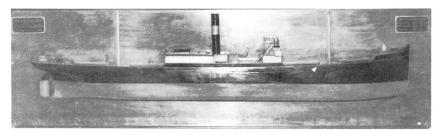


Abb. 1: Halbmodell des Frachtdampfers "J.L. Lassen"

Auch in diesem Jahre fanden während der Sommermonate Hafenführungen statt, die wiederum von unseren Mitgliedern, Frau Elke Peters und Helmut Staeglich geleitet wurden.

In drei Vorstandssitzungen wurden die richtungweisenden Angelegenheiten der Gesellschaft beraten und beschlossen.

Der Vorsitzende und Mitglieder des Vorstandes unserer Gesellschaft nahmen an mehreren Veranstaltungen anderer Heimatvereine teil.

Ausstellungsraum im Packhaus

In diesem Jahre galt erneut unser Hauptaugenmerk dem Ausstellungsraum im historischen Packhaus. Der ständige Ausstellungsteil "Die Geschichte der Stadt Tönning" konnte noch erweitert werden. Besonders interessierender Blickpunkt war das von unserem Mitglied Uwe Thöming angefertigte Modell des Tönninger Schlosses.



Abb. 2: Schloßmodell

Dieser historische Teil wurde räumlich durch ein Modell des Katinger Watts und eine Informationsschau des Tönninger Hegerings abgeschlossen.

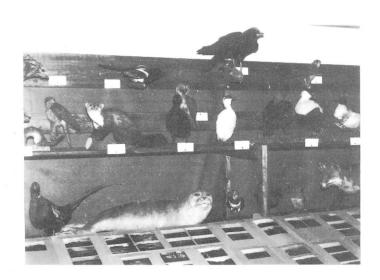


Abb. 3: Tierarten im Bereich der Eidermündung

In der diesjährigen Wechselausstellung, die unter dem Motto "Das Vereinsleben in Tönning im Wandel der Zeit" stand, stellten sich in eindrucksvoller Weise alte Tönninger Vereine und Gilden vor.





Abb. 4: Fahne der Liedertafel Sängerlust

Abb. 5: Ausstellungsstücke der Tönninger Ringreitergilde von 1823

Die gut gelungene Ausstellung fand eine beachtlichte Resonanz, zumal es uns möglich war, mit Hilfe einer ABM-Kraft die Öffnungszeiten auch auf die Wochentage auszudehnen.

Ein Lieder-Nachmittag, von der Tönninger Singgemeinschaft im Ausstellungsraum veranstaltet, fand den ungeteilten Beifall sowohl der Sänger als auch der Zuhörer.

Da der Raum nicht beheizbar ist, mußte die diesjährige Ausstellungssaison am 30.9.1985 beendet werden.

Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt Nr. 4 konnte noch rechtzeitig vor Weihnachten 1984 an die Mitglieder auf den Weg gebracht werden. Auf 116 Seiten wurden wieder ausgewählte Kapitel aus der Tönninger Geschichte behandelt. Inhalt und Aufmachung fanden allgemein Anerkennung.

Mitgliederbewegung

Auch in diesem Jahre hatten wir einen erfreulichen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Am 1.11.1985 zählte die Gesellschaft rd.
170 Mitglieder. Der Vorstand hofft, daß dieser Aufwärtstrend weiterhin anhält. Diesem Zweck soll auch die Übernahme von Mitglieds-Patenschaften dienen, und zwar in Form von Geschenkgutscheinen.

Im übrigen werden die Mitglieder gebeten - soweit noch nicht geschehen - bei der Beitragszahlung von dem Lastschriftverfahren Gebrauch zu machen.

Vorschau

Der weitere Ausbau unserer stadtgeschichtlichen Ausstellung im Packhaus wird auch im kommenden Jahre unser besonderes Anliegen sein.
U.a. ist vorgesehen, ein restauriertes Festungsmodell der Stadt
Tönning der Öffentlichkeit vorzustellen.

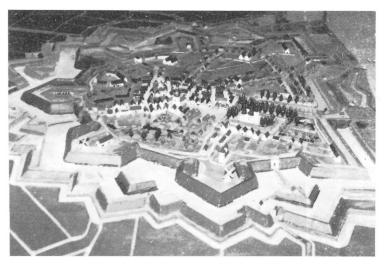


Abb. b: Die Festungsstadt Tönning

Für die Wechselausstellung sind folgende Themen in Aussicht genommen:

- 800 Jahre Tönninger Kirchengeschichte
- Handel und Handwerk in Tönning.

Ferner ist im Monat Mai 1986 eine Studienfahrt nach Flensburg, verbunden mit einem Besuch des dortigen Schiffahrtsmuseums, vorgesehen.

SCHENKEN SIE ZUM WEIHNACHTSFEST

VERWANDTEN, FREUNDEN, GUTEN BEKANNTEN

EINE MITGLIEDSCHAFT IN UNSERER GESELLSCHAFT FÜR DAS JAHR 1986

Und so wird's gemacht:

- Geschenkgutschein ausfüllen, aus dem Heft heraustrennen und an die Gesellschaft für Tönninger Stadtgeschichte, Osterstraße 7, 2253 Tönning, senden. Natürlich können Sie den Gutschein auch einem Vorstandsmitglied unmittelbar zuleiten.
- Auf eines der Konten der Gesellschaft:
 . Spark. Nordfriesland, Tönning, Kto.Nr. 50-000090
 . Vereins- und Westbank, Tönning, Kto.Nr. 44/043000
 zahlen Sie den Jahresbeitrag von 24,-- DM ein.
 Verwendungszweck:
 "Geschenkgutschein für"

Nach Eingang des Geschenkgutscheines und des Jahresbeitrages leitet der Vorstand den Geschenkgutschein dem neuen Mitglied zu. Als Präsent erhält das neue Mitglied das vorjährige Mitteilungsblatt gratis. Selbstverständlich bekommt es als Mitglied das im Mitgliedsjahr erscheinende Heft ebenfalls kostenlos zugestellt.